Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 41 (1933)

Heft: 4

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro memoria.

Ihre Delegiertenversammlung halten ab:

Schweiz. Militärsanitätsverein, 13./14. Mai, in Vevey;
Schweiz. Rotes Kreuz, 20./21. Mai, in Zürich;
Schweiz. Krankenpflegebund, 28. Mai, in Neuenburg;
Schweiz. Samariterbund, 17./18. Juni, in Einsiedeln.

Feldübungen 1932.

Ein Bericht über die Feldübungen des Jahres 1932 muss auf nächste Nummer verschoben werden.

Die Redaktion.

Büchertisch.

H. Zangger: *Die Gasschutzfrage.* Huber, Berlin, 1933. 132 S. Preis 6 Fr.

Der Gerichtsmediziner der Universität Zürich hat in der 132 Seiten umfassenden Abhandlung ein Doppelproblem bearbeitet, von dem jedoch beide Teile ihre einheitliche Wurzel in der viele Gebiete umfassenden naturwissenschaftlich-technischen Grundlage der Flüchtigkeit vieler technischer Stoffe haben und der grossen Zahl der für die Jetztzeit so charakteristischen Vergiftungsgefahren durch Giftgasaufnahme mit der Atmungsluft.

Teil I bespricht die Fehler, Versehen, Irrtümer im Gasschutz und deren Gründe, Teil II behandelt Auftreten, Verteilungsübersicht und Schwierigkeiten des Gefahrennachweises. Hier wird eine Uebersicht über besondere die Diagnose der Vergiftungen durch flüchtige Gifte sowie die Schutzmassnahmen erschwerende Umstände gegeben. Hier wird auch auf Gifte und Reizgase als Kampfstoff kurz eingegangen. Im wesentlichen ist auch dieser Teil der Abhandlung den Unfällen und deren Verhütung in engen, geschlossenen Räumen durch giftige Gase, Dämpfe, Nebel, Gasgemische und den Schwierigkeiten des Gasschutzes gewidmet, und es wird sehr lehrreich die Gasgefahr bei Katastrophen und Rettungen besprochen und die Analogien, die sich daraus für andere industrielle Vergiftungen aller möglichen Art ergeben. Es werden sehr zahlreiche verschiedene giftige Gase und deren Auftreten besprochen. — Teil III bringt dann eine sehr vollständige Besprechung über die Gasschutzmaske und das Giftgasfilter. Dabei werden die physiologischen und die chemischen Grundlagen erörtert.

Ein grosser Vorzug der Arbeit ist, dass tiefergehende chemische oder physikalische Kenntnisse nicht vorausgesetzt werden. Es liegt allerdings im Wesen der tiefgründig erörterten Probleme, dass die vorliegende Zanggersche Arbeit eingehend studiert werden will. Die Aerzte müssen sich, wie jetzt allseitig betont wird, viel mehr als früher mit dem Giftgasproblem beschäftigen. Das Studium dieses neuesten Werkes des bekannten Verfassers ist eindringlich zu empfehlen.

Druck: Buchdruckerei Vogt-Schild, Solothurn. — Imprimerie Vogt-Schild à Soleure.